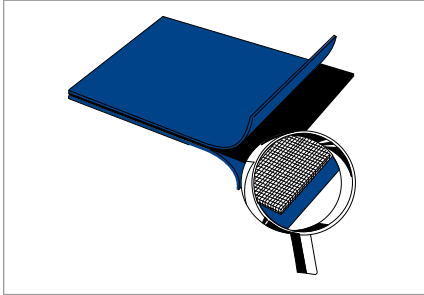


MEMBRANTUCH



PRODUKTBE SCHREIBUNG

Bei Membrantüchern handelt es sich um hochwertige, beidseitig mit geeigneten Elastomerqualitäten beschichtete Spezialgewebe. Besondere Fertigungsverfahren ermöglichen es, auch dünne Elastomerschichten gut haftend und porenfrei auf die vorbehandelten Gewebe aufzutragen.

PRODUKT VORTEILE

Aus Membrantüchern können problemlos Flachmembranen ausgestanzt werden. Die Herstellung von Formmembranen erfolgt durch Prägen bei erhöhten Temperaturen, wobei je nach Gewebequalität und Materialdicke gewisse Begrenzungen in der erreichbaren Membranhöhe beachtet werden müssen.

ANWENDUNGSBEREICH

Membranen aus Membrantuch haben die Aufgabe, eine dichte und dennoch leicht bewegliche Trennwand zu bilden. Membrantücher sind entsprechend der mechanischen, thermischen und chemischen Beanspruchung des jeweiligen Einsatzfalles ausgelegt. Haupteinsatzgebiete:

- Mess-, Regel- oder Steuermembranen
- Pumpmembranen
- Trennmembranen
- Flachmembranen.

WERKSTOFF

Als Elastomere werden bevorzugt Acrylnitril-Butadien-Kautschuk (NBR), Chlor-Butadien-Kautschuk (CR), Ethylen-Propylen-Terpolymer-Kautschuk (EPDM), Epichlorhydrin-Kautschuk (ECO) und Fluor-Kautschuk (FKM) eingesetzt. Zur Verstärkung werden Polyester (PES), Polyamid (PA) und Zellwolle (ZW) genutzt. Die Beschichtung besteht je nach Anwendung aus einem der genannten Elastomere.

EINSATZBEREICH

Die Medienbeständigkeit ist abhängig von Beschichtungswerkstoff und Gewebe. Sie ist der Tabelle des Lagerprogramms zu entnehmen. Für die Druckbeständigkeit ist die Höchstzugkraft des Membrantuchs maßgebend. → Technisches Handbuch.

EINBAU UND MONTAGE

Voraussetzung für eine saubere Abdichtung im Einspannbereich ist eine ausreichende Verpressung (10% der Tuchdicke) sowie eine riefenfreie Oberfläche der Metall- oder Kunststoffteile.

HINWEIS

Hiermit weisen wir Sie ausdrücklich darauf hin, dass das Membrantuch fertigungsbedingt geringste Oberflächenfehler aufweisen kann.

Diese Oberflächenfehler stellen keine Mängel des Produktes dar.

AUSFÜHRUNGEN MEMBRANTUCH

Bezeichnung	Artikel-Nr.	Elastomer	Gewebe ^{a)}	Höchstzugkraft [N/mm]	Dicke [mm]	Toleranz [mm]	Nutzbreite [m]	Farbe	Einsatztemperatur min ... max [°C] ^{b)}	Medien	
MT 479	505414	NBR	PA	11	0,17	±0,03	140±10	blau	-25 ... +90	Kraftstoffe, Heiz- und Brenngase, Mineralöle, Fette, anorg. Säuren und Basen, schwerenflammbare Hydraulikflüssigkeiten (HFA,-B,-C), öhlhaltige Druckluft, Wasser bis 80 °C	●
MT 481	505415	NBR	PES	50	0,90	±0,07	140±10	blau	-25 ... +90		●
MT 496	49046469	NBR	PA	50	1,10	±0,15	140±10	rot	-40 ... +90		●
MT 513	49059174	NBR	PES	20	1,00	±0,10	140±10	schwarz	-45 ... +90		●
MT 489	49042568	NBR	PA	40	0,68	±0,07	150±10	rot/ grün ^{c)}	-20 ... +90	Kraftstoffe, heiße Motorenöle, Dieselkraftstoffe, Mineralöle, öhlhaltige Druckluft, Heizöle, Wasser bis 80 °C	●
MT 490	505417	NBR	PA	24	0,40	±0,50	140±10	grün	-20 ... +90		●
MT 510	49046470	CR	PA	50	1,10	±0,15	150±10	schwarz	-30 ... +90	Öhlhaltige Luft, Wasser (ozon- und UV-beständig)	●
MT 511	49062925	EPDM	PA	24	0,55	±0,06	125±5	schwarz	-45 ... +120	Heißwasser, Wasserdampf, Bremsflüssigkeit auf Glykolbasis	●
MT 504	49043497	ECO	PA	30	1,00	±0,10	150±10	schwarz	-35 ... +130	Kraftstoffe, Öle, Fette, Luft	●
MT 512	49059409	ECO	PA	6	0,32	±0,05	130±5	schwarz	-35 ... +130		●

● Ab Lager verfügbar

^{a)} PA = Polyamide ; PES = Polyester ; ZW = Zellwolle

^{b)} Richtwerte im Anlieferungszustand – Überprüfung für den jeweiligen Einsatzfall zwingend erforderlich

^{c)} rot = Kraftstoffseite ; grün = Ölseite